

# Studentischer Widerstand

Geschichtsreferat von Ingo Blechschmidt am 25. Oktober 2006

## Cliquenbegriff

- Zusammenschlüsse Jugendlicher
- Hauptsächlich in größeren Städten
- Bekämpfung durch Zwangsmittel (Polizei, Gericht) nicht ausreichend
- Vorbeugende erzieherische Maßnahmen notwendig

## Charakteristik

- Keine feste Organisation  
→ Erkennungszeichen
- Keine Anpassung an „die Erfordernisse des Kriegs“
- Beteiligung in verschiedenen Gebieten

## Handlungsgebiete

- **Kriminell-assoziell:**  
Leichte (bspw. Unfug) bis schwere Straftaten (Sittlichkeitsdelikte auf „gleichgeschlechtlicher Grundlage“)
- **Politisch-oppositionell:**  
Allgemeine staatsfeindliche Haltung, Ablehnung der Gemeinschaftssysteme (bspw. Hitler-Jugend), Hören ausländischer Sender  
→ Pflege verbotener Traditionen
- **Liberalistisch-individualistisch:**  
Englische Ideale (Sprache, Kleidung, Musik),  
politisch-oppositionelle Grundhaltung

## Weißerose (1942–43)

- Verfassung sechs antifaschistischer Flugblätter unter Lebensgefahr
- Berühmte Mitglieder: Hans und Sophie Scholl, Universitätsprofessor Kurt Huber
- Name wohl willkürlich gewählt, evtl. Bezug zu *Die weiße Rose* von B. Traven (1929; kapitalismuskritisch)
- Christliche Motivation; Empörung über die Behandlung der Juden
- Verhaftung Februar 1943 nach Enttarnung



Hans und Sophie Scholl

[http://kriegsende.ard.de/container/ndr\\_style\\_images\\_default/0,2299,01D1098172,00.jpg](http://kriegsende.ard.de/container/ndr_style_images_default/0,2299,01D1098172,00.jpg)

## Inhalt des letzten Flugblatts

- Ansprache auch der Frauen
- Sinnlose Verluste durch die „geniale Strategie“ Hitlers
- Nicht nur Beschuldigung des Regimes, sondern auch Hitlers speziell  
→ Hitler als dilettantischer Tyrann  
→ „Niedrigste Machtinstinkte“
- Forderungen:  
Persönliche Freiheit (insbesondere Meinungsfreiheit),  
„wahre Wissenschaft und echte Geistesfreiheit“
- Bezeichnung der Gleichschaltung als „weltanschauliche Schulung“
- Schändung des „deutsche[n] Name[ns]“